

Modulbeschreibungen

Master-Studiengänge

Inhaltsverzeichnis

Accounting & Taxation	4
Advanced Data Analysis	6
Architektur/Implementierung integrierter Systeme	8
Case Studies 1	11
Case Studies 2	13
Data Science	15
Financial Management.....	17
General Management & Controlling	19
Informationsmanagement.....	21
International Management (Englisch).....	23
IT Management	25
Klassifikationsverfahren im Data Mining	28
Market Analysis.....	30
Marketing Management (Englisch)	32
Operations Management (Englisch)	34
Operations Research	36
Risk Management (Englisch)	38
Selected Topics in Management & Economics.....	41
Seminar Data Science.....	43
Soft Skills & Leadership.....	45
Master-Thesis.....	48

Studiengangsbezeichnung

M.A.	Master of Arts
M.Sc.	Master of Science
BM	Business Management
WIIM	Wirtschaftsinformatik: Informationsmanagement

Accounting & Taxation			Modulnr.: 33655
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	3 SWS / 33,75 Std.	90 Std.	180 Std.
Projekt	1 SWS / 11,25 Std.	45 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
Die Studierenden analysieren und erläutern - komplexe Problemstellungen der Prüfung der Rechnungslegung national und international agierender Unternehmen, - komplexe Problemstellungen der Besteuerung national und international agierenden Unternehmen. Die Studierenden verstehen - die Grundlagen des wirtschaftlichen Prüfungswesens - welche Unternehmen der Prüfungspflicht unterliegen - aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsprüfung - die Grundlagen der Unternehmensbesteuerung - welche Unternehmen der Steuerpflicht unterliegen - aktuelle Fragestellungen der Unternehmensbesteuerung.			
Inhalte			
- Spezialfragen der nationalen und internationalen Rechnungslegung (IFRS) sowie der Wirtschaftsprüfung - Spezialfragen der Besteuerung national und international agierender Unternehmen			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management		☒ PF 1. Semester	
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		☐ PF ☒ WPF	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			

Grundlagen des Jahresabschlusses und der internationalen Rechnungslegung sowie Grundlagen des Steuerwesens.		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Klausur	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Tina Hubert Prof. Dr. Matthias Weimann		Prof. Dr. Tina Hubert Prof. Dr. Matthias Weimann
Literatur/Lernhilfen		
Audit: • Brösel/Freichel/Buchner (2015): Wirtschaftliches Prüfungswesen – Der Einstieg in die Wirtschaftsprüfung, 3. A., Vahlen Verlag Herne/Berlin. • Graumann (2015): Wirtschaftliches Prüfungswesen, 4. A., NWB Verlag Herne. • Marten/Quick/Ruhnke (2015): Wirtschaftsprüfung, 5. A., Schäffer Poeschel Verlag Stuttgart. • Weimann (2013): Zeitwertbilanzierung und Wirtschaftsprüfung, Springer Gabler Wiesbaden Taxation: • Beck´sche Steuergesetze, Steuerrichtlinien und Steuererlasse • Endriss/Küpper/Schönwald/Schneider, Steuerkompendium 1: Einkommensteuer, Bilanzsteuerrecht, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, aktuellste Aufl., Herne • Grefe, C., Unternehmenssteuern, aktuellste Aufl., Herne (Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft) • Hubert, T., Unternehmenssteuern, aktuellste Aufl., Herne (Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft) • König/Maßbaum/Sureth, Besteuerung und Rechtsformwahl. Personen-, Kapitalgesellschaften und Mischformen im Vergleich; Steuerbelastungsrechnungen, Aufgaben, Lösungen, aktuellste Aufl., Herne (Lehrbuch) • Kußmaul, H., Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, aktuellste Aufl., München (Lehr- und Handbücher der Betriebswirtschaftslehre) • Niehus/Wilke, Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften, aktuellste Aufl., Stuttgart • Niehus/Wilke, Die Besteuerung der Personengesellschaften, aktuellste Aufl., Stuttgart • Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen II. Steuerbilanz, aktuellste Aufl., Heidelberg, Neckar • Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen I. Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, aktuellste Aufl., Heidelberg, Neckar • Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen III, aktuellste Aufl., Heidelberg, München, Landsberg [u.a.] • Schneeloch, D., Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Bd. 1: Besteuerung, aktuellste Aufl., München • Zimmermann/Hottmann/Kiebele/Schaeberle/Scheel, Die Personengesellschaft im Steuerrecht, aktuellste Aufl., Achim		
Stand: SS 2017		

Advanced Data Analysis			Modulnr.: 29768, 10375	
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☐ jedes Wintersemester ☒ bei Bedarf		6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 20 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung		2 SWS / 22,5 Std.	135 Std.	180 Std.
Übung		2 SWS / 22,5 Std.		
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
The students are familiar with analytics competences and they can apply advanced Data Mining concepts and Tools				
Inhalte				
- Theory: Data Mining concepts, Data, Data Mining Life Cycle, Data Exploration (Text), Pre-Processing (Text), Data Storage, Text Mining, Algorithms, Evaluation, Crawling - Practical: Introduction to RapidMiner, First Data Mining Processes, Visualisation using RapidMiner and R, Text Pre-processing, Model Creation and Result Interpretation, Crawling and Complete Use Case				
Verwendbarkeit des Moduls				
M. Sc. Wirtschaftsinformatik - Informationsmanagement			☐ PF ☒ WPF oder ☒ Fachseminar	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Data Mining, (Grundlagen) Datenbanken, Statistik				
Prüfungsformen / Gewichtung			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
☒ Projektpräsentation /Hausarbeit		100 %		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Dr. Markus Hofmann			Prof. Dr. Gutsche	

Literatur/Lernhilfen
Markus Hoffmann (Hrsg.), Ralf Klinkenberg (Hrsg.): RapidMiner – Data Mining Use Cases and Business Analytics Applications, Boca Raton, 2013.
Stand: WS 2018/2019

Architektur/Implementierung integrierter Systeme			Modulnr.: 9747
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 20 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
- Die Studierenden kennen das Zusammenwirken von Unternehmensprozessen und IT und können darauf basierend eine IT-Architektur analysieren oder entwickeln. Die Architekturelemente beginnen auf der Geschäftsprozessebene und reichen über die technische Prozesssteuerungsebene/Sensoren, Datenaufbereitung, Data Warehouse bis hin zum Einsatz von Business Intelligence Werkzeugen und dem Access-Level. Schwerpunkte werden auf Basis der jeweils aktuellen technologischen Diskussion gesetzt. - Sie kennen die Datenstrukturen von ERP-Systemen und können die Probleme bei der Integration von Anwendungen erkennen, Lösungsvorschläge ausarbeiten und in Prototypen umsetzen. - Die Studierenden können aus komplexen Sachverhalten relevante Strukturen erkennen und zielbezogen und im Rahmen der knappen zeitlichen Ressourcen Schwerpunkte setzen. - Ihnen gelingt der Wissenstransfer von der Vorlesung zur praktischen Lösung im Unternehmenseinsatz. - Sie können ihre knappen Zeitressourcen zielorientiert im Team koordiniert planen. - Sie können die erarbeiteten Ergebnisse in einem Wikimedia-System aufbereiten und umsetzen. - Die Studierenden bearbeiten die Fallstudien in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.			
Inhalte			
Inhalte - Datenstrukturen in ERP-Systemen (ERM, Data Dictionary), Schnittstellen und Reporting-Funktionen - Business Intelligence Werkzeuge und Schnittstellen zu operativen Systemen - Datensammlung über Sensoren z.B. mit Raspberries/Arduinos und Schnittstellen zu Data Warehouse - Methoden und Systeme im Umfeld der künstlichen Intelligenz und deren praktische Bedeutung			

im Unternehmenseinsatz

Methodik

- Im Rahmen der Veranstaltung werden die Studierenden in die Prozessmodellierung mit BPMN und Werkzeugen eingeführt.
- Durch die Entwicklung und Realisierung von Prototypen lernen sie den Aufwand für eine Realisierung abschätzen.
- Sie strukturieren eigenständig Themenstellungen über die Nutzung des Internets- und Literatur-Recherche. Sie selektieren Informationen zielgerichtet und fügen Sie zu einem abgegrenzten und homogenen Wissensbereich zusammen.
- Sie nutzen ein ERP-System, Entity-Relationship-Modelle und Data Dictionary Funktionen für die Datenanalyse und Auswertungen
- Sie entwickeln in Gruppen technische- und Software-Prototypen (Sensoren, Raspberry, Arduino, Data Warehouse, Business Intelligence Werkzeuge) unter Beachtung der Schnittstellen zwischen den Aufgabenbereichen.
- Die Studierenden setzen Ihre Ergebnisse in Präsentationen um und dokumentieren diese in einem Wikimedia-System.

Verwendbarkeit des Moduls

M.A. Business Management	☐ PF ☒ WPF	1. Semester
--------------------------	---	-------------

M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	☒ PF ☐ WPF	1. Semester
--	---	-------------

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☐ Klausur		Teilergebnisse werden Präsentiert und in einem Wikimedia-System aufbereitet
☒ Seminararbeit		

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Dieter Steinmann	Prof. Dr. Dieter Steinmann

Literatur/Lernhilfen

- Vorlesungsunterlagen zu den jeweiligen Schwerpunkten der Veranstaltung
- Wikimedia-System (serfram.hochschule-trier.de, nur hochschulintern verfügbar)
- Internet-Recherchen zu aktuellen Themenstellungen
- SAP Online-Dokumentation: <http://www.help.sap.com>
- Dokumentationen von Conslut: <http://www.sonsolut.com>
- Allweyer, Thomas, BPMN 2.0 - Business Process Model and Notation: Einführung in den Standard für die Geschäftsprozessmodellierung. Books on Demand, Norderstedt, 2015.

- www.bizagi.com, Online Tutorials
- Gabriel, R., Datenbanksysteme, Springer Verlag, 2013

Stand: WS 2019/2020

Case Studies 1			Modulnr.: 33664
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☒ jedes Sommersemester ☐ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
- Die Studierenden kennen die der jeweiligen Fallstudie zugrundeliegenden Methoden. - Die Studierenden können aus komplexen Sachverhalten die relevanten Strukturen erkennen. - Sie können die Strukturen in quantitativen oder qualitativen Modellen abbilden. - Sie können die Modelle einer Lösung zuführen. - Sie können die Lösungen analysieren. - Die Studierenden können umfangreiche Fallstudien in begrenzter Zeit bearbeiten. - Ihnen gelingt der Wissenstransfer von den Vorlesungen zu den Fallstudien. - Sie können sich die fehlenden Kenntnisse im Selbststudium erschließen. - Die Studierenden bearbeiten die Fallstudien in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.			
Inhalte			
Inhalte - Die Veranstaltung greift die Inhalte des ersten sowie des laufenden Semesters auf und vertieft sie in Fallstudien. - Die Fallstudien sind dabei z.T. übergreifender Natur, sie umfassen mehrere inhaltliche Gebiete. Methodik - Die Fallstudien werden in Gruppen bearbeitet. - Jede Fallstudie erstreckt sich über zwei Wochen. - Im Rahmen der Kontaktzeit werden inhaltliche und methodische Fragen diskutiert. - Jede Fallstudie schließt mit einer Ergebnispräsentation			
Verwendbarkeit des Moduls			

M.A. Business Management		☒ PF 2. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		☐ PF ☒ WPF
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Projektpräsentation	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Professoren/Lehrbeauftragte des Fachbereichs		Prof. Dr. Dominik Kramer
Literatur/Lernhilfen		
Individuelle Literaturhinweise je Fallstudie.		
Stand: WS 2016/17		

Case Studies 2			Modulnr.: 33665
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
- Die Studierenden kennen die der jeweiligen Fallstudie zugrundeliegenden Methoden - Die Studierenden können aus komplexen Sachverhalten die relevanten Strukturen erkennen. - Sie können die Strukturen in quantitativen oder qualitativen Modellen abbilden. - Sie können die Modelle einer Lösung zuführen. - Sie können die Lösungen analysieren. - Die Studierenden können umfangreiche Fallstudien in begrenzter Zeit bearbeiten. - Ihnen gelingt der Wissenstransfer von den Vorlesungen zu den Fallstudien. - Sie können sich die fehlenden Kenntnisse im Selbststudium erschließen. - Die Studierenden bearbeiten die Fallstudien in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.			
Inhalte			
Inhalte - Die Veranstaltung greift die Inhalte des ersten, zweiten sowie des laufenden Semesters auf und vertieft sie in Fallstudien. - Die Fallstudien sind dabei z.T. übergreifender Natur, sie umfassen mehrere inhaltliche Gebiete. Methodik - Die Fallstudien werden in Gruppen bearbeitet. - Jede Fallstudie erstreckt sich über zwei Wochen. - Im Rahmen der Kontaktzeit werden inhaltliche und methodische Fragen diskutiert. - Jede Fallstudie schließt mit einer Ergebnispräsentation			
Verwendbarkeit des Moduls			

M.A. Business Management		☒ PF 3. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		☐ PF ☒ WPF
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Projektpräsentation	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Professoren/Lehrbeauftragte des Fachbereichs		Prof. Dr. Dominik Kramer
Literatur/Lernhilfen		
Individuelle Literaturhinweise je Fallstudie.		
Stand: WS 2016/17		

Data Science			Modulnr.: 33662
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminaristische Vorlesung	3 SWS / 33,75 Std.	65 Std.	180 Std.
Projekt	1 SWS / 11,25 Std.	70 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
Die Studierenden kennen und verstehen • die Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten von Data Mining für Unternehmen, • Prozessmodelle zur praktischen Umsetzung von Data-Mining-Projekten in der Unternehmenspraxis, • alternative Methoden und Algorithmen zur Lösung von Data-Mining-Problemen innerhalb der wichtigsten Anwendungsklassen, • wichtige Werkzeuge zur Umsetzung von Data-Mining-Projekten, • Kriterien zur Bewertung der Güte mittels Data Mining gewonnener Modelle. Die Studierenden können • ein betriebswirtschaftliches Problemfeld in Teilfragestellungen zerlegen, die mit etablierten Anwendungsklassen des Data Mining korrespondieren, • ausgewählte grundlegende und fortgeschrittene Methoden des Data Mining mittels der Software R eigenständig anwenden, • die Güte der resultierenden Modelle bewerten, • die Modellergebnisse betriebswirtschaftlich interpretieren und Nicht-Fachleuten wirksam vermitteln.			
Inhalte			
Auswahl der nachfolgenden Methoden, jeweils anhand praktischer Anwendungsbeispiele dargestellt: • Vorgehensmodelle des Data Mining (CRISP-DM, KDD, SEMMA) • Explorative Datenanalyse • Clusteranalyse (hierarchische Verfahren, k-Means, PAM, ...)			

- Assoziationsanalyse (A-Priori) - Klassifikationsverfahren (CART, C4.5, CHAID, Naive Bayes, logistische Regression, kNN, ...) - Regressionsverfahren (multiple Regression, CART, ...) Zur Sicherstellung der Praxistauglichkeit wird insbesondere Wert auf die Behandlung fehlender Werte sowie auf die Erkennung und Vermeidung von Überanpassung gelegt.		
Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	☒ PF 1. Semester	
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	☒ PF ☐ WPF 1. Semester	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Mathematik und Statistik sowie Grundlagen der BWL auf Bachelor-Niveau		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Klausur	50 %	Beide Prüfungsformen müssen bestanden sein.
☒ Projektpräsentation	50 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
N.N.		Prof. Dr. Jörg Gutsche
Literatur/Lernhilfen		
- Hastie, T. / Tibshirani, R. / Friedman, J. (2009): The Elements of Statistical Learning, 2. Auflage. New York, NY, Springer. - James, G. / Witten, D. / Hastie, T. / Tibshirani, R. (2014): An Introduction to Statistical Learning. New York, NY, Springer. - Tan, P.-N. / Steinbach, M. / Kumar, V. (2014): Introduction to Data Mining. Harlow, Pearson. - Witten, I. / Frank, E. / Hall, M. (2011): Data Mining – Practical Machine Learning Tools and Techniques, 3. Auflage. Burlington, MA, Morgan Kaufmann.		
Stand: SS 2017		

Financial Management			Modulnr.: 33658
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 20 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung		2 SWS / 22,5 Std.	67,5 Std.
Übung		2 SWS / 22,5 Std.	67,5 Std.
180 Std.			
Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden			
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
Die Studierenden ... • kennen wichtige Märkte, Assetklassen und Finanzinstrumente • kennen strategische Gründe für den Handel und die Emission von Finanzinstrumenten • kennen die mit Portfolien in Finanzinstrumenten verbundenen Chance und Risiken, sowie verbundene Anlagestrategien • kennen die grundlegenden Möglichkeiten von Hebelgeschäften und des Hedgings mit Derivaten Die Studierenden ... • können die grundlegende Methoden zur Bewertung von Finanzprodukten anwenden • können Derivate (Plain Vanilla Instrumente) und einfache Hybride finanzmathematisch bewerten • können die Performance von Model Portfolien in Grundgeschäften und Derivaten berechnen • können die Effektivitätsmessung von Hedgegeschäften durchführen			
Inhalte			
• Märkte und Finanzprodukte, • Bewertungsmethoden von Finanzprodukten (Bewertung von Grundgeschäften, Derivaten und einfachen strukturierten Produkten), • Elemente des Hedging und Risikomanagement Analysen von Finanzanlagen (Funktionen, Konzeptionen, Analysen, Wirkweise), • Performance Messung von Finanzanlagen und Auswirkungen auf Bilanzkennzahlen (Betrachtungen von Auswirkungen auf regulatorische Kennzahlen, sowie auf den IFRS Abschluss)			

Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	☒ PF ☐ WPF ☐ Seminar	3. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik- Informationsmanagement	☒ PF ☐ WPF ☐ Case-Studies	3. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Kenntnisse zur allgemeinen Theorie von Investition und Finanzierung, sowie elementare Kenntnisse über Statistik und Stochastik		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Klausur	60 %	Beide Prüfungsformen müssen bestanden sein.
☒ Hausarbeit	40%	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Dr. Christian Scheer		Prof. Dr. Juliane Proelß
Literatur/Lernhilfen		
- John C Hull, Risk Management and Financial Institutions, Fourth Edition, Wiley Finance Editions. - John C Hull, Options Futures and Other Derivatives, Eight Edition, Wiley.		
Stand: WS 2017/18		

General Management & Controlling			Modulnr.: 33659
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	1 SWS / 11,25 Std.	60 Std.	180 Std.
Projekt	3 SWS / 33,75 Std.	75 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
Die Teilnehmer haben folgende Fach-, Methoden-, Umsetzungs-, Sozial- und Kommunikationskompetenzen erreicht: - eigenständige Erarbeitung der theoretischen Grundlagen des Management und Controlling, - Präsentation dieser theoretischen Grundlagen unter Berücksichtigung erforderlicher Präsentationstechniken, - Interdependenzen der unterschiedlichen Entscheidungen eines Unternehmens hinsichtlich Liquidität und Erfolg, - Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit sowie - Bearbeitung der unterschiedlichen Aufgaben eines Unternehmensplanspiels in Gruppenarbeit sowie Präsentation der Lösung.			
Inhalte			
- General Management: Problemanalyse, problemspezifische Ableitung des Zielplans, Aufstellung des Alternativen- und Zustandsraums, Planung der Handlungskonsequenzen sowie Entscheidungsfindung unterschiedlicher Aufgabenfelder in Material-, Produktions-, Absatz-, Logistik- Personal- und Finanzwirtschaft inklusive ihrer Interdependenzen. - Controlling: Ermittlung des Informationsbedarfs sowie der konkreten Informationsinhalte aus dem General Management, Erstellung geeigneter Entscheidungsrechnungen und -modelle; Erstellung geeigneter Kontrollrechnungen und -modelle; Überführung der Partialmodelle in ein ganzheitliches Simultanmodell.			

Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	☒ PF 3. Semester	
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	☐ PF ☒ WPF	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Prüfungsformen / Gewichtung		
☒ Klausur	30 %	Beide Prüfungsformen müssen bestanden sein.
☒ Projektpräsentation	50 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Michael Keilus Prof. Dr. Dominik Kramer		Prof. Dr. Michael Keilus Prof. Dr. Dominik Kramer
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Literatur/Lernhilfen		
• Brühl, R., Controlling, Grundlagen des Erfolgscontrollings, 3. Auflage, München, Wien 2011. • Ernst, H.-E: Modulgesteuerte Businessplanung als Instrument der Unternehmensbewertung, in: Coenenberg, A.G./Fischer, Th. M./Günther, Th.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage, Stuttgart 2012. • Ewert, R./Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Berlin et al. 2014. Peemöller, V. H.: Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, 6. Auflage, Herne/Berlin 2015, S. 221 – 243. • Friedl, B., Controlling, 2. Auflage, Stuttgart 2013. • Keilus/Maltry: Managementorientierte Kosten- und Leistungsrechnung, 2. Auflage, Leipzig 2006. • Küpper, H.-U., et al., Controlling, Konzeption, Aufgaben und Instrumente, 6. Auflage, Stuttgart 2013. • Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Auflage, München 2012. • Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 14. Auflage, Stuttgart 2014.		
Stand: WS 2016/17		

Informationsmanagement			Modulnr.: 9753
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☒ jedes Sommersemester ☐ jedes Wintersemester ☒ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
Seminaristische Vorlesung		2 SWS / 22,5 Std.	180 Std.
Projekt		2 SWS / 22,5 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
- Die Studierenden können aus Leitlinien Vorgaben zum Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) gewinnen. - Die Studierenden sind fähig, Aufgaben zu definieren, welche strategische, organisatorische und technische Aspekte umfassen. - Die Studierenden kennen Führungsaufgaben, die auf die Gewährleistung der Informations- und Kommunikationsflüsse unter Berücksichtigung von geplanten Zielen selbst in die Hand zu nehmen, bezogen sind. - Die Studierenden können selbständig mit Hilfe von Techniken und Methoden Analysen durchführen mit dem Ziel zu entscheiden, ob IT eingesetzt werden soll oder nicht. - Sie wenden Präsentationstechniken und Soft Skills an. - Die Studierenden sind in der Lage, notwendige Maßnahmen zum geeigneten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) aus Leitlinien zu entwickeln. - Sie sind fähig sich in neue Strategien hineinzudenken, die passenden IKT auszuwählen, zu steuern und zu kontrollieren, ob die getroffenen Maßnahmen auch den geplanten Nutzen bringen.			
Inhalte			
- Begriffliche Grundlagen des Informationsmanagements, Zielsystem, Aufgaben, 4-Phasen des Managements - Was muss ein IM in einem Unternehmen leisten? Kennzahlen, Verrechnungssystem. - Wie ist es in einem Unternehmen eingebettet? - Mit welchen Mitteln arbeitet das IM in einem Unternehmen? - Zukunftsvisionen des IM –mCRM, IOT, Unterstützung von Lernprozessen mit IT Wissensverarbeitung, N-Schichtenmodell.			

• Zuordnung von Architekturen und Informationstechniken zu bestimmten aktuellen organisatorischen Problemstellungen. • Entwicklung von Maßnahmen aus vorgegebenen Leitlinien, Steuern und Kontrollieren des Einsatzes, Bewerten von Konsequenzen, organisieren und umsetzen von Änderungen. • Was muss das IM leisten, damit das Unternehmen zukunftsfähig bleibt?			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management	☐ PF	☐ WPF	☐ Case-Studies 3. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik- Informationsmanagement	☒ PF	☐ WPF	☐ Case-Studies 3. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
☒ Klausur	30 %	Alle Prüfungsformen müssen zusammen bestanden sein.	
☒ mündliche Prüfung	20 %		
☒ Projektpräsentation	50 %		
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Elvira Kuhn		Prof. Dr. Elvira Kuhn	
Literatur/Lernhilfen			
• Bücher: ◦ Happ C , Kuhn E., Maier E., Schladt O.: <i>Unternehmenskommunikation</i>, Verlag Die Blechschachtel Edition Glasperle, 2015. ◦ Werner Schäfer, <i>Softwareentwicklung, Einstieg für Anspruchsvolle</i>, Assison Wesley, 2010. ◦ Roland Gabriel, Dirk Beier: <i>Informationsmanagement in Organisationen</i>, Verlag Kohlhammer, 2003. ◦ Peter Mertens u.a.: <i>Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</i>, 10. Aufl., Berlin: Springer, 2010. ◦ Peter Stahlknecht, <i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>, Springer Verlag, 2004. ◦ Hans R. Hansen, Gustaf Neumann: <i>Wirtschaftsinformatik. Teil 1: Grundlagen und Anwendungen</i>. 10. Auflage. Lucius & Lucius, Stuttgart 2009. • neueste Infos aus aktuellen Konferenzen, Zeitschriften, eigenen Vorträgen, Buchbeiträgen sowie link- Sammlung.			
Stand: WS 2016/17 Elvira Kuhn©2016			

International Management (Englisch)			Modulnr.: 23820
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☒ jedes Sommersemester ☐ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
- Die Studierenden kennen die zentralen Begrifflichkeiten, Entwicklungstendenzen, Rahmenbedingungen und Instrumente und Methoden des strategischen Managements - Die Studierenden können die Instrumente fallstudienorientiert anwenden und die Ergebnisse kritisch reflektieren. - Die Studierenden können den Stoff anhand umfangreicher Fallstudien umsetzen. - Ihnen gelingt der Wissenstransfer von der Vorlesung zur Fallstudie. - Sie können ihre knappen Zeitressourcen zielorientiert planen. - Die Studierenden bearbeiten die Fallstudien in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.			
Inhalte			
Management Strategic management issues are examined with particular focus on the role of the corporate competences and managerial aspects of corporate governance, the corporate environment and position. The expectations of shareholders and stakeholders will be discussed as well as the role of external and internal norms and values. Furthermore, the students will learn to differentiate between structural types, processes and the impact of corporate social responsibility on managerial decision making processes. The emphasis will be placed on functional managerial structures to project-based structures and from direct supervision to managerial self-control.			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management		☒ PF 2. Semester	
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		☐ PF ☒ WPF	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			

Good knowledge of English		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Klausur	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
N.N.		N.N.
Literatur/Lernhilfen		
Latest edition of international literature, e.g. Certo, C. and Certo, S. "Modern Management"; Hitt, M.; Black, J. and Porter, M. "Management"; Hannagan "Management"; Carpenter, M. and Sanders, W. "Strategic Management"		
Stand: WS 2016/17		

IT Management			Modulnr.: 33660
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs.1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	2 SWS / 23 Std.	67 Std.	180 Std.
Projekt	2 SWS / 22 Std.	68 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
- Die Studierenden verstehen Methoden und Techniken, die für das Aufgabenspektrum eines CIO notwendig sind. Es umfasst strategische, organisatorische und technische Aspekte. - Die Studierenden kennen Führungsaufgaben bezogen auf die Gewährleistung der Informations- und Kommunikationsflüsse unter Berücksichtigung von Unternehmensstrategie, Personalmanagement, Technik und Qualität. - Die Studierenden können selbstständig mit Hilfe von Techniken und Methoden Probleme analysieren, Schnittstellen mit dem Standard SysML dokumentieren und die strategischen Unternehmensführung bei der Auswahl von IT-Produkten unterstützen. - Sie sind fähig Präsentationstechniken anzuwenden. - Die Studierenden sind in der Lage, notwendige Rollen (Notwendiges Knowhow, Fähigkeiten, Fertigkeiten) für integrative Lösungen von Informations- und Kommunikationsproblemen in einer Wirtschaftseinheit durch den Einsatz von IT vorzuschlagen. - Sie sind fähig sich in Situationen hineinzudenken, die Ursachen zu analysieren und sie so aufzubereiten, dass Diskussionen möglich werden. - Die Studierenden sind in der Lage, Prozesse mit der richtigen IT-Technik zu analysieren und zu unterstützen. Das Wissen wird in einem modernen Unternehmen benötigt, damit das Unternehmen auf den Wandel in seinem Umfeld richtig und schnell reagieren kann - Zur Vermeidung von Risiken sind sie in der Lage, Leitlinien zu erstellen und Standards im Unternehmen zu verwenden. - Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Eigenverantwortlichkeit, Entscheidungsfähigkeit sowie die Fähigkeit sich in Strukturen bewegen zu können. - Die Studierenden lernen, Probleme zu analysieren, den korrekten Einsatz von IT zu beurteilen, Konzepte zum IT Management zu erstellen, die Umsetzung zu organisieren, Veränderungen zu initiieren und umzusetzen.			
Inhalte			

- Aufgabenspektrum eines CIO, Verantwortlichkeiten, Organisatorische Einbettung – Alternativen,
- Projekte/ Multiprojektmanagement – Vorgehensweise, Rollen, notwendige Fähigkeiten, IEE-E1471.
- Machbarkeitsanalyse und Wirtschaftlichkeitsanalysen, Kostenverteilung in Projekten
- Einordnung in CMM (Capability Maturity Model – ein international anerkanntes Modell zur Einordnung von Fähigkeiten von IT im Unternehmen)
- Qualitätsmerkmale von IT, Checklisten zur Auswahl ausgewählter Hardware/Software
- Schätzverfahren von IT-Projekten zu Aufwand
- 4-Phasen-Konzept des Managements, Unternehmenskultur, Leitlinien, Vorgaben zu Entscheidungen zu IT-Einsätzen
- Infrastruktur und Vorgehen zur Erarbeitung von Entscheidungskriterien beispielhaft an aktuellen Themen
- IT-Landschaft, Architekturen, Integration, Konnektivität,- Beispiele zu CIO-Aufgaben und Vorgaben,
- Unternehmensarchitektur nach SOM vrs. Moderner Organisationskonzepte
- Zuordnung von Architekturen und Informationstechniken zu bestimmten organisatorischen Problemstellungen.
- Inhalte eines Leitfadens
- Entwicklung eines Rahmenkonzepts auf Grund eines Leitfadens
- SysML als Dokumentationsstandard für Schnittstellen zur Herstellung von Interoperabilität

Verwendbarkeit des Moduls

M.A. Business Management	☒ PF ter	☐ Case-Studies	3. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	☐ PF ter	☐ Case-Studies	3. Semester

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Problem-/Anforderungsanalyse/Lastenheft für IT-Projekte, Organisation und Adaptivität

Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Klausur	30 %	Alle Prüfungsformen müssen zusammen bestanden sein.
☒ mündliche Prüfung	20 %	
☒ Projektarbeit/Bericht	50 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Elvira Kuhn		Prof. Dr. Elvira Kuhn

Literatur/Lernhilfen

- Bücher:
 - Helmut Balzert: *Software-Entwicklung*, Band 1 der Reihe Lehrbuch der Software-Technik. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 2. Auflage, 2001.
 - Carlo Simon, Bernd Hientzsch: *Prozesseigner, Wissen& Methoden für Manager von Unternehmensprozessen*, Springer Verlag, 2014.
 - Elvira Kuhn, Walter Voigt: *Influences of Decision under Uncertain Information on IT-Management*, proceedings of 2nd iNTeg-Risk Conference: New Technologies & Emerging Risks Annual Topic: Dealing with multiple and interconnected emerging risks, European Virtual Institute for Integrated Risk Management Stuttgart, 2010
 - Spedding L. and Rose A.: *Business Risk Management Handbook, a sustainable approach*, CIMA Publishing – Elsevier, Amsterdam. Boston, Heidelberg, London, New York, Oxford, Paris, San Diego, San Francisco, Singapore, Sydney, Tokyo, 2008.
 - Elvira Kuhn: *Methodik und IT-Unterstützung zur Optimierung der Anpassbarkeit von Geschäftsprozessen an neue Rahmenbedingungen*, proceedings WIWITA 2010, 7. Wismarer Wirtschaftsinformatik-Tage, Hochschule Wismar, Juni 2010, Wismarer Diskussionspapiere, Sonderheft 01/2010, Hochschule Wismar, 2010.
 - N.N., <http://www.onpulson.de/lexikon/agilitaet/> called at 09.03.2016.
 - Hofstede, G.: <http://geert-hofstede.com/organisational-culture.html>, called at 09.03.2016.
 - Schein, E. H.: *Organizational Culture and Leadership*, Third Edition. New York: Wiley Publishers, 2004.
 - Schneider W.: *The Reengineering Alternative*, McGraw-Hill Companies, 2000.
 - Happ C, Kuhn E., Maier E., Schladt O.: *Unternehmenskommunikation*, Verlag Die Blechschachtel Edition Glasperle, 2015.
 - Drucker P. *Strategy or Culture: Which Is More Important? - Strategy+Business*, <http://www.strategy-business.com/blog/Strategy-or-Culture-Which-Is-More-Important?qko=26c64>,
 - Thomas Barton et al: *Prozesse, Technologie, Anwendungen, Systeme und Management*, AKWI, http://web.hswlu.ch/akwi2015/files/AKWI_Tagungsband_2015.pdf, 2015.
 - Roland Gabriel, Dirk Beier: *Informationsmanagement in Organisationen*, Verlag: Kohlhammer, 2003.
 - Werner Schäfer, *Softwareentwicklung, Einstieg für Anspruchsvolle*, Assison Wesley, 2010.
- neueste Infos aus aktuellen Konferenzen, Zeitschriften, eigenen Vorträgen, Buchbeiträgen sowie *link-Sammlung*.
- Der internationale Dokumentationsstandard *IEEE 1471* – wird in Studip bereitgestellt, engl. Version steht in Bibliothek zur Verfügung.
- Tools:
 - *MICROTOOL*, steht auf Rechnern zur Projektplanung und Nutzung BPM2, sowie SysML, UML zur Verfügung.
 - infforum – wird in Studip bereitgestellt
 - Download: *BONITASoft*, <http://bonita-open-solution.de.uptodown.com/>

Stand: WS 2016/17 Elvira Kuhn©2016

Klassifikationsverfahren im Data Mining			Modulnr.: 8291
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☐ jedes Wintersemester ☒ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminaristische Vorlesung	4 SWS / 40 Std.	140 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
Die Studierenden kennen und verstehen • die Anwendungsgebiete von Klassifikationsverfahren, • die grundsätzlichen Ziele, Herausforderungen und Vorgehensweisen von Klassifikationsproblemen, • die Funktionsweise von ausgewählten Klassifikationsverfahren. Die Studierenden können • einen Datensatz in R entsprechend der Prozessschritte des CRISP Data Mining Vorgehensmodells eigenständig aufbereiten, • verschiedene Klassifikationsverfahren in R anwenden und evaluieren, • selbstständig in die Verwendung von R Paketen einarbeiten, • ihre Arbeitsergebnisse in R dokumentieren, • in einfachen Data-Mining-Projekten in der Rolle als Data Scientist mitarbeiten.			
Inhalte			
• R Programmierung • CRISP DM Vorgehensmodell • Datenintegration aus verschiedenen Quellen • Behandlung von Anomalien und Missing Values • Feature Engineering • Parametertuning • CART Algorithmus • Random Forest Verfahren			

• Neuronale Netze • Logistische Regression • Dokumentation von R Projekten mit R Markdown		
Verwendbarkeit des Moduls		
M.Sc. Wirtschaftsinformatik- Informationsmanagement	☒ WPF 2. Semester	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Mathematik, Statistik, Data Mining		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Schriftliche Projektarbeit (in Gruppenarbeit)	80 %	Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein.
☒ Präsentation	20 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Florian Matthies		Prof. Dr. Jörg Gutsche
Literatur/Lernhilfen		
• Cleve, J. / Lämmel, U. (2014): Data Mining. München, Oldenbourg. • James, G. / Witten, D. / Hastie, T. / Tibshirani, R. (2014): An Introduction to Statistical Learning. New York, NY, Springer. • Hasti T. / Tibishirani R. / Friedman J. (2008): The Elements of Statistical Learning. New York, NY, Springer.		
Stand: WS 2017/18		

Market Analysis			Modulnr.: 33661
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 20 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Projekt	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
- Die Studierenden können die erlernten Methoden der volkswirtschaftlichen Analyse und des Marketings anwenden. - Sie verstehen die Primär- und Sekundärdatenerhebung. - Sie können empirische Methoden zur Ableitung wissenschaftlicher Ergebnisse anwenden. - Sie können wissenschaftliche Methoden auf konkrete Markt-, Branchen- und/oder Unternehmensanalyse anwenden. - Am Ende des Kurses können die Studierenden aus dem Bachelorstudium erlernte wissenschaftliche Methoden auf ein konkretes Projekt einer Firma anwenden und dabei das Markt- und Makroumfeld fundiert analysieren.			
Inhalte			
- Analyse des mikro- und makroökonomischen Umfeldes einer Branche und eines Marktteilnehmers der Branche. - Im Rahmen der Sekundärforschung wird zunächst das allgemeine konjunkturelle Umfeld und die makroökonomische Situation der betreffenden Branche analysiert. - Aus den Lücken Sekundärforschung speist sich der Primärforschungsbedarf. Unter Einsatz geeigneter Erhebungsmethoden wird eine empirische Datenerhebung zu ausgewählten Forschungsgegenständen durchgeführt. - Sekundär- und Primärforschungsergebnisse werden schließlich in einer Marktstudie zusammengeführt und präsentiert. - Die Sekundärforschung umfasst u.a. folgende Teilaspekte: Bedeutung ausgewählter Datenquellen, Relevante Analyseinstrumente, Konjunkturanalyse, Branchenanalyse - Die Primärforschung enthält folgende Arbeitsschritte: Definition der Forschungsfrage, Festlegung des Forschungsdesigns, Durchführung der Erhebung, Datenanalyse, Interpretation und Dokumentation			

Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management		☒ PF 2. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		☐ PF ☒ WPF
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Umfassendes Grundwissen in Volkswirtschaftslehre, Marketing, Statistik		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Projektpräsentation	80 %	Beide Prüfungsformen müssen bestanden sein.
☒ Kolloquium	20 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Udo Burchard Prof. Dr. Jörg Henzler		Prof. Dr. Udo Burchard Prof. Dr. Jörg Henzler
Literatur/Lernhilfen		
Wird fallweise angegeben		
Stand: WS 2016/17		

Marketing Management (Englisch)			Modulnr.: 14292
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☒ jedes Sommersemester ☐ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminaristische Vorlesung	3 SWS / 33,75 Std.	67,5 Std.	180 Std.
Projekte	1 SWS / 11,25 Std.	67,5 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
Die Teilnehmer erinnern - zentrale Themenfelder und Konzepte des Kundenbeziehungsmanagements im B2C- und im B2B-Marketing. - Vorgehensweisen und Methoden zur Analyse komplexer marketingfachlicher Herausforderungen. Die Teilnehmer verstehen - die Komplexität und innerorganisationalen Interdependenzen von Marketing- und Vertriebsaufgabenstellungen. - die Bedeutung eines strukturierten und theoriegeleiteten Vorgehens zur Lösungsfindung Die Teilnehmer können - zentrale Ansätze des Marketing Management mit realen Problemstellungen verknüpfen. - Marketing- und Vertriebsmaßnahmen realer Unternehmen analysieren und bewerten sowie eigene Lösungsansätze für reale Problemstellungen entwickeln. - ausgewählte Lösungswege theoriebasiert begründen und verteidigen. - quantitative Methoden auf Fragestellungen in Marketing und Vertrieb sachkundig anwenden. Die Teilnehmer erleben - die Bedeutung von Theorie-, Methoden-, Entscheidungs- und Begründungskompetenz in komplexen Entscheidungssituationen.			
Inhalte			
- Zentrale Themenfelder des Marketing Management mit einem Fokus auf das Kundenbeziehungsmanagement im B2C- und im B2B-Kontext - Strategisches, analytisches und operatives Customer Relationship Management - Kundenzufriedenheitsmanagement			

• Key Account Management • Methoden und Techniken des B2B-Vertriebs • Ausgewählte Projekte und Fallstudien zu den oben genannten Themenfeldern		
Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management		☒ PF 2. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		☒ WPF 2. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Market Analysis, Data Science		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Schriftliche Prüfung	45 %	Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein.
☒ Projektarbeiten	45 %	
☒ Sonstiges	10 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Udo Burchard / Prof. Dr. Jörg Gutsche		Prof. Dr. Burchard / Prof. Dr. Gutsche
Literatur/Lernhilfen		
• Backhaus, K. / Erichson, B. / Weiber, R. (2015): Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden, 3. Auflage. Wiesbaden, Springer Gabler. • Belz, C. / Müllner, M. / Zupancic, D. (2015): Spitzenleistungen im Key Account Management, 3. Auflage. München, Vahlen. • Cron, W. / DeCarlo, T. (2009): Sales Management, 10. Auflage. Weinheim, Wiley. • Homburg, C. (2015): Kundenzufriedenheit, 9. Auflage. Wiesbaden, Springer Gabler. • Kotler, P. / Keller, K. (2015): Marketing Management - Global Edition, 15. Auflage. Pearson. • Kumar, V. / Reinartz, W. (2018): Customer Relationship Management, 3. Auflage. Berlin, Springer. • Scheed, B. / Scherer, P. (2018): Strategisches Vertriebsmanagement, Wiesbaden, Springer Gabler. • Weiber, R. / Mühlhaus, D. (2013): Strukturgleichungsmodellierung, 2. Auflage. Wiesbaden, Springer Gabler. • Woodburn, D./ Wilson, K. (2014): Handbook of Strategic Account Management. Weinheim, Wiley.		
Stand: SS 2019		

Operations Management (Englisch)			Modulnr.: 33657
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☒ jedes Sommersemester ☐ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Projekt	X SWS / X Std.	X Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
Die Studierenden kennen • die Themenbereiche des Operations Management mit ihren Schnittstellen • sie beherrschen das Vokabular, kennen die semantischen Wissensobjekte und ihre Verknüpfungen • vertiefend spezielle Themenstellungen des Operations Management je nach gewähltem Schwerpunkt Die Studierenden können • die Themenbereiche des Operations Management mit ihren Schnittstellen kritisch hinterfragen und auf spezielle Unternehmensanforderungen spezialisieren • im Team arbeiten und konstruktiv Themenbereiche des Operations Management vertiefend ausarbeiten und kritisch hinterfragen • in einem holistischen Ansatz die strategischen Erfolgs- und Risikofaktoren für das Operations Management für den spezifischen Kontext eines Unternehmens ausarbeiten • ausgearbeitete Themenstellungen adäquat präsentieren und inhaltlich überzeugend vertreten			
Inhalte			
• Core- und Support-Funktionen des Operations Management • Schnittstellen zwischen den Core- und Support-Funktionen • Strategische Unternehmensplanung als Basis für die strategischen Funktionen des Operations Management • Konzepte wie PESTEL, SWOT, Portfolio Techniken im Operations Management und seinen Schnittstellen • Importance and Performance Matrix • Life Cycle Konzepte und deren Einfluss auf die Funktionen des Operations Management • Strategische Veränderungspotentiale für das Operations Management • Spezielle Themenstellung des Operations Management mit aktuellem Bezug im detaillierteren Kontext			
Verwendbarkeit des Moduls			

M.A. Business Management		☒ PF 2. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		☐ PF ☒ WPF 2. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Projektarbeit/Bericht	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Dieter Steinmann		Prof. Dr. Dieter Steinmann
Literatur/Lernhilfen		
• Slack, Nigel, Brandon-Jones, Alistair, Johnston, Robert, Operations Management, Eighth Edition, Pearson 2016 • Heizer, Jay, Render, Barry, Operations Management, Tenth Edition, Pearson 2011 • David, Pierre, International Logistics, The Management of International Trade Operations, Fourth Edition, Cicero Books 2013 • Emmett, Stuart, Sood, Vivek, Green Supply Chains, An Action Manifesto, John Wiley & Sons Ltd 2010		
Stand: WS 2016/17		

Operations Research			Modulnr.: 9740 / 28644
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
- Die Studierenden kennen die Methoden des OR und kennen geeignete Software zur Lösung der OR-Modelle - Die Studierenden können aus komplexen Sachverhalten die relevanten Strukturen erkennen. - Sie können die Strukturen in mathematischen Modellen abbilden. - Sie können die mathematischen Modelle in DV-Systemen umsetzen und lösen. - Sie können die Lösungen analysieren. - Die Studierenden können den Stoff anhand umfangreicher Fallstudien umsetzen. - Ihnen gelingt der Wissenstransfer von der Vorlesung zur Fallstudie. - Sie können ihre knappen Zeitressourcen zielorientiert planen. - Die Studierenden bearbeiten die Fallstudien in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen.			
Inhalte			
Inhalte - Einführung in die Modellbildung - Erstellung, Lösung und Analyse linearer Modelle - Erstellung, Lösung und Analyse ganzzahliger Modelle - Erstellung, Lösung und Analyse nicht-linearer Modelle - Erstellung, Lösung und Analyse von Netzplänen - Erstellung, Lösung und Analyse stochastischer Modelle Methodik - Im Rahmen der Veranstaltung werden die Studierenden in die Algorithmen und Modellstrukturen des OR eingeführt. - Anschließend muss der Stoff der Veranstaltung in umfassenden Fallstudien umgesetzt werden.			

Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management		☒ PF 1. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		☒ PF ☐ WPF 1. Semester
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Klausur	50 %	Beide Prüfungsformen müssen be- standen sein.
☒ Hausarbeit	50 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Dominik Kramer		Prof. Dr. Dominik Kramer
Literatur/Lernhilfen		
• Adam: Planung und Entscheidung, 4. Auflage, Gabler 1996 • Berens, Delfmann, Schmittig: Quantitative Planung, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel 2004 • Brink, Damhorst, Kramer, von Zwehl: Lineare und ganzzahlige Optimierung mit impac, Vahlen, 1991 • Domschke, Drexl: Einführung in Operations Research, 7. Auflage, Springer 2007 • Ellinger, Beuermann, Leisten: Operations Research, 6. Auflage, Springer 2003 • Homburg, C., Quantitative Betriebswirtschaftslehre, Entscheidungsunterstützung durch Modelle, Mit Beispielen, Übungsaufgaben und Lösungen, 3. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 2000 • Neumann, Morlock: Operations Research, 2. Auflage, Hanser 2002 • Zimmermann: Operations Research, Vieweg 2005		
Stand: WS 2016/17		

Risk Management (Englisch)			Modulnr.: 33656
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☒ jedes Sommersemester ☐ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs.1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
- Die Studierenden kennen wichtige Methoden und Theorien zum Umgang mit Risiken und können diese für Beispielfälle anwenden. - Sie verstehen Ansätze zur Einbindung von Risiken in Entscheidungsprozesse und kennen die einschlägigen Phasen des Risikosteuerungsprozesses. Sie können diese Ansätze in die grundlegenden strategischen Managementansätze und Steuerungskreise einordnen. - Sie kennen regulatorische Ansätze zum Umgang mit Risiken. - Sie können für Beispielfälle Risiken identifizieren, analysieren und beurteilen. - Sie können selbständig relevante Marktdaten auffinden, Zeitreihen erheben und zur Risikomessung für Beispielfälle geeignet aufbereiten. - Sie können eine selbständige Quantifizierung von Risikoeinschätzungen für Beispielfälle vornehmen. - Sie kennen spezielle Normen und Methoden für - Industrieunternehmen - Kapitalverwaltungsgesellschaften und - Banken. - Am Ende des Kurses kennen die Studierenden die gängigsten Risikoarten und Risikomesskonzepte sowie risikosensitive Entscheidungsmodelle und sind in der Lage, diese im Sachzusammenhang anwenden zu können.			
Inhalte			
Der Umgang mit Risiken ist eine zentrale Herausforderung für jede Unternehmensführung. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Methoden der Risikoidentifikation, der quantitativen Bewertung von Risiken, der Risikoaggregation und Risikobewältigung sowie die organisatorischen Strukturen von Risikomanagementsystemen für eine Identifikation, Steuerung und Überwachung von Risiken behandelt: Begriffsklärungen: Risiko, Risikoanalyse und Risikomanagement			

- Unternehmensstrategie, Risikopolitik und Risikokultur
- Identifikation, Steuerung und Überwachung von Risiken
- Organisation des Risikomanagements
- Gängige Risikoarten
- Mathematische Modellierung von Risiken
 - Verteilungen
 - Risikokennzahlen
 - Risikoentlastungsstrategien
 - Abhängigkeitsmodellierung
 - Simulationsmethoden
- Risikoaggregation
- Branchenspezifisches Risikomanagement
 - Industrieunternehmen
 - Spezifische Aspekte
 - Regulierung
 - Kapitalverwaltungsgesellschaften
 - Spezifische Aspekte
 - Regulierung
 - Banken
 - Spezifische Aspekte
 - Regulierung
 - Versicherungen
 - Spezifische Aspekte
 - Regulierung

Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management		☒ PF 2. Semester
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement		☐ PF ☒ WPF
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Klausur	50 %	Beides muss bestanden werden.
☒ Hausarbeit (Fallstudien in Gruppen)	50 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Frank Altröck		Prof. Dr. Frank Altröck

Literatur/Lernhilfen
• Cottin, C./Döhler, S.: Risikoanalyse – Modellierung Beurteilung und Management von Risiken mit Praxisbeispielen, 2. Aufl., Springer 2013 • Diederichs, M.: Risikomanagement und Risikocontrolling, 3. Aufl., Vahlen 2012 • Gleißner, W.: Grundlagen des Risikomanagements, 3. Aufl., Vahlen 2016 • Hull, J.: Risikomanagement – Banken, Versicherungen und andere Finanzinstitutionen, 3. Aufl., Pearson 2014
Stand: WS 2016/17

Selected Topics in Management & Economics			Modulnr.: 33666
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung	4 SWS / 45 Std.	135 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
- Die Studierenden verstehen die Inhalte der zu erarbeitenden Texte. - Die Studierenden können sich die Texte selbständig erschließen und analysieren. - Die Studierenden können die Inhalte der Texte in einen weiteren Kontext einordnen. - Die Studierenden können eine Veranstaltung selbständig planen. - Ihnen gelingt die Präsentation „ihrer“ Inhalte. - Die Studierenden bearbeiten die Texte in Gruppen. Sie können die Gruppenarbeit organisieren und auftretende Konflikte lösen. - Die Studierenden können bei der Präsentation auf die Zuhörer eingehen und eine Diskussion zielorientiert moderieren.			
Inhalte			
<u>Inhalte</u> - Ausgewählte klassische Texte aus den Bereichen Management & Economics werden vorgestellt, diskutiert und in den aktuellen Kontext eingeordnet. <u>Methodik</u> - Abarbeitung der Texte in Form einer Ringvorlesung. - Die Studierenden erarbeiten einzelne Texte einzeln oder in Gruppen. - Die Texte werden im Plenum präsentiert und diskutiert.			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management	☒ PF 3. Semester		
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	☐ PF ☒ WPF		

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Projektpräsentation	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Jörg, Gutsche, Prof. Dr. Dominik Kramer		Prof. Dr. J. Gutsche, Prof. Dr. D. Kramer
Literatur/Lernhilfen		
Mögliche Texte: • Ronald Coase (1937): The Nature of the Firm • Friedrich Hayek (1944): The Road to Serfdom • Joseph Schumpeter (1950): Capitalism, Socialism and Democracy, 3rd edition • Peter Drucker (1954): The Practice of Management • Jack Hishleifer (1956): On the Economics of Transfer Pricing • Alfred Chandler (1962): Strategy and Structure • Henry Mintzberg (1973): The Nature of Managerial Work • Oliver Williamson (1975): Markets and Hierarchies • Alfred Chandler (1977): The Visible Hand • Oliver Williamson (1979): Transaction Cost Economics • Michael Porter (1985): Competitive Advantage • Oliver Williamson (1985): The Economic Institutions of Capitalism • Alfred Chandler (1990): Scale and Scope		
Stand: SS 2017		

Seminar Data Science			Modulnr.: 29866
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☐ jedes Wintersemester ☒ bei Bedarf	10 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 20 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
Seminar		4 SWS / 45 Std.	205 Std.
Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden			
250 Std.			
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
Der Teilnehmer versteht - alle wesentlichen Methoden des Data Mining einschließlich der Hilfsmittel der Mathematik und Statistik Der Teilnehmer kann - in der betrieblichen Praxis mit gängigen Data Mining Werkzeugen auf vorhandenen Datenbeständen betriebswirtschaftliche Fragestellungen bearbeiten und die Ergebnisse interpretieren.			
Inhalte			
Eine Analyse eines umfangreichen Datensatzes mit mehreren Tausend Records einer realen Marketinganwendung wird durchgeführt. Sie umfasst eine Datenbereinigung sowie die Bearbeitung des missing values Problems. Danach werden Regressionsverfahren oder ein decision tree sowie das random forest Verfahren zur Modellbildung herangezogen. Die Durchführung des Projektes erfolgt anhand von gängigen Werkzeugen (etwa R und KNIME).			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.Sc. Wirtschaftsinformatik	☐ PF ☐ WPF ☒ Seminar 3. Semester		
M.A. Business Management	☐ PF ☐ WPF ☒ Seminar 3. Semester		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			
Vorlesung Data Science oder Data Mining			
Prüfungsformen / Gewichtung			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Seminar-/Hausarbeit	100 %		

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
N.N.	Prof. Dr. Martin Vogt
Literatur/Lernhilfen	
- Gareth James, Daniela Witten, Trevor Hastie, Robert Tibshirani: 'An Introduction to Statistical Learning' Springer Verlag - Ian Witten, Eibe Frank, Mark Hall: 'Data Mining' Morgan Kaufmann	
Stand: WS 2016/17	

Soft Skills & Leadership			Modulnr.: 33663
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester	6 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
seminaristische Vorlesung		3 SWS / 33,75 Std.	90 Std.
Projekt		1 SWS / 11,25 Std.	45 Std.
Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden			
180 Std.			
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
Die Studierenden kennen:			
ausgewählte praxisrelevante Verhaltensthemen für Nachwuchs-Manager in der Eigensteuerung sowie im Umgang mit Kollegen, Mitarbeitern, Vorgesetzten, Kunden und Lieferanten.			
Die Studierenden verstehen:			
- Strukturen zur Analyse, Bewertung und Verbesserung von Verhaltensweisen in ausgewählten Situationen des täglichen Berufslebens - die Bedeutung der kritischen und offenen Reflexion des eigenen Verhaltens im Arbeitsumfeld - die Konzeptionierung und Durchführung eines Projekts zur Optimierung von Verhaltensweisen im Management einer Organisation.			
Die Studierenden können:			
- vereinfachende und differenzierende Methoden zur Verhaltenssteuerung im täglichen Berufsleben anwenden - eigene und fremde Verhaltensweisen detailliert und objektiv einschätzen und Optimierungspotenziale bestimmen. - kontextabhängig angemessene und zielführende Verhaltensweisen identifizieren und diese umsetzen			
Die Studierenden erleben:			
- die projektfokussierte Zusammenarbeit in heterogenen Teams, - die Bedeutung von Offenheit und kritischer Reflexion in Gruppensituationen - sich in Gruppensituationen zu positionieren, nachhaltig zum Ergebnis beizutragen und Konflikte konstruktiv zu lösen.			

Inhalte		
Im Vorlesungsteil der Veranstaltung werden ca. 4-6 aktuell relevante Verhaltens-Themen, die der moderne Nachwuchs-Manager für das Selbstmanagement und/oder für die sozialen Interaktionen in einer Organisation benötigt, unter Berücksichtigung von Aktualität und Teilnehmerwünschen ausgewählt und bearbeitet. Mögliche solcher (Softskills-) Themen sind z.B. • Lob und Kritik • Mitarbeiter-Motivation • Zeit- und Selbstmanagement • Verkaufsgesprächsführung • Mitarbeiterbeurteilung und Zielvereinbarung • Konfliktmanagement • Coaching • Verhandlungsführung • Präsentationstechnik In didaktischer Hinsicht werden im gewählten Themenbereich zunächst notwendige theoretische Kenntnisse und Strukturen in dialogischer Weise erarbeitet und schließlich durch variierte Methoden – z.B. Tests, Rollenspiele, praktischen Übungen, Fallstudien, Videoanalysen, Präsentationen, Feedback - eingeübt. Im Projektteil der Veranstaltung wird in Gruppenarbeit ein auf Verhaltensänderung fokussiertes ausgewähltes Projekt definiert, konzipiert und realisiert.		
Verwendbarkeit des Moduls		
M.A. Business Management	☒ PF 1. Semester	
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	☐ PF ☒ WPF	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Offenheit in Reflexion und Diskussion eigener Verhaltensweisen		
Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Klausur	40 %	Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein
☒ Projektpräsentation	40 %	
☒ Kolloquium	20 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Udo Burchard		Prof. Dr. Udo Burchard

Literatur/Lernhilfen	
• Birkenbihl, M.: Train the trainer. 21. Aufl. Moderne Industrie, 2011. • Dürschmidt, P. et al: Methodensammlung für Trainerinnen und Trainer. Manager Seminare, 2015. • Hofbauer, H.; Kauer, A.: Einstieg in die Führungsrolle. 5. Aufl. Hanser, 2014. • Laufer, H.: Grundlagen erfolgreicher Mitarbeiterführung. Gabal, 2014. • Theisen, R., Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten. 16. Aufl. Vahlen, 2013	
Stand: WS 2016/17	

Master-Thesis			Modulnr.: 33667
Moduldauer	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	☐ jedes Sommersemester ☐ jedes Wintersemester ☒ bei Bedarf	30 ECTS	Berechnung der Endnote gemäß Prüfungsordnung § 22 Abs. 1
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
seminaristische Vorlesung		900 Std.	900 Std.
Projekt			
Kompetenzziele (Lernergebnisse)			
In der Masterthesis zeigen die Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einer aus wissenschaftlicher Sicht anspruchsvollen Aufgabenstellung. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind • innerhalb einer vorgegebenen Frist eine fachliche Fragestellung zu einem umschriebenen Forschungsgegenstand selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. • bisher erworbenes Wissen und Können zur Beantwortung der Fragestellung anzuwenden und eigenständig weiterzuentwickeln. • eigenständig Informationen zum auf die Fragestellung bezogenen aktuellen Forschungsstand zu sammeln, Daten zum Forschungsgegenstand zu erheben, auszuwerten und die Ergebnisse kritisch zu reflektieren und zu bewerten. • eine komplexe, innovative, eigenständige und fachbezogene Arbeit zum Forschungsgegenstand auf sehr hohem Niveau anzufertigen.			
Inhalte			
• Individuell nach Absprache zwischen Studierenden und betreuender Person.			
Verwendbarkeit des Moduls			
M.A. Business Management	☒ PF 4. Semester		
M.Sc. Wirtschaftsinformatik-Informationsmanagement	☒ PF ☐ WPF 4. Semester		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme			

Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Sonstiges: Masterthesis	100 %	
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
--		Individuell: Jeweilige Betreuer der Thesis
Literatur/Lernhilfen		
Stand: WS 2016/17		